



Informationsbroschüre
für Patienten und
zuweisende Ärzte

www.magendarm-zentrum.ch

Kompetenz, die lächelt.

Ihr Magendarm-Zentrum in der Region

Komplexe Magendarm-Erkrankungen erfordern von Anfang an die Zusammenarbeit von Spezialisten verschiedener Fachrichtungen. Dazu gehört auch das Magendarm-Zentrum in Luzern. Als Patient/in werden Sie bei uns rund um die Uhr von einem kompetenten Team betreut und unterstützt.

Wir gewährleisten Ihnen:

- Enge Zusammenarbeit mit Ihrem / Ihrer Hausarzt / -ärztin
- Fachlich hochstehende, modernste Behandlung in allen Bereichen
- Umfassende Information und Berücksichtigung Ihrer persönlichen Wünsche und Bedürfnisse in Abklärung und Therapie

Die folgenden Patientengeschichten geben Ihnen einen Einblick in unser Behandlungsspektrum. Weitere Geschichten und zusätzliche Informationen zu den Behandlungsschwerpunkten finden Sie auf unserer Website unter: www.magendarm-zentrum.ch



Patientengeschichten

Marlies Studer

Marlies Studer bemerkt eines Tages eine seltsame Veränderung ihres Stuhlgangs – er ist schwarz und teerartig. Gleichzeitig fühlt sie sich schwach und sie ist auffällig blass. Schon seit geraumer Zeit hat sie zudem immer wieder Schmerzen im Oberbauch.

Die Hausärztin schöpft Verdacht, dass ein blutendes Magengeschwür mit der Folge einer Blutarmut vorliegen könnte. Zur weiteren Abklärung weist sie Marlies Studer ins Magendarm-Zentrum Luzern ein. Dort bestätigt die Magenspiegelung die Vermutung der Hausärztin: Es liegt ein grosses Magengeschwür vor. Handelt es sich um Krebs, welcher eine rasche Operation notwendig machen würde?

Das bange Warten der Familie wird durch einen gutartigen Befund der Gewebeproben beendet. Die Geschwürbildung ist eine Folge der Antirheumatika, welche Marlies Studer wegen einer schmerzhaften Hüftarthrose einnimmt. Zur Behandlung werden Marlies Studer säurehemmende Medikamente verschrieben.

Nach sechs Wochen wird die Magenspiegelung im MDZ wiederholt – das Magengeschwür ist abgeheilt, was die Gutartigkeit des Leidens bestätigt. Marlies Studer ist erleichtert über die erlangte Gewissheit. Aufgrund des Berichts des MDZ diskutiert die Hausärztin mit Marlies Studer notwendige Anpassungen der Rheumatherapie.



Heinz Meier

Heinz Meier hat sich lange auf seine Pensionierung gefreut. Während einer Auslandsreise, die er sich zusammen mit seiner Frau zu Beginn seines Ruhestandes gönnt, bemerkt er wiederholt dunkles Blut im Stuhl. Er ahnt nichts Gutes und sucht nach der Rückkehr sofort seine Hausärztin auf. Sie handelt rasch und überweist Heinz Meier für eine Dickdarmspiegelung ans Magen-Darm-Zentrum Luzern.

Bei dieser Untersuchung wird ein bereits recht grosser Tumor im Dickdarm gefunden. Die Gewebeproben bestätigen die Verdachtsdiagnose auf Krebs. Glücklicherweise zeigt aber die Computertomographie keine Ablager in der Leber oder in anderen Organen. Somit kann Heinz Meier bereits fünf Tage nach der Diagnosestellung im MDZ Luzern operiert werden. Hierbei wird das vom Tumor befallene Dickdarmstück radikal entfernt.

Schon neun Tage nach der Operation kann er das Spital wieder verlassen. In der Zwischenzeit hat die Untersuchung des entfernten Gewebes jedoch gezeigt, dass einzelne Lymphdrüsen in der Umgebung des Tumors bereits von mikroskopisch kleinen Krebsherden befallen sind. Da dieser Befund ein erhöhtes Rückfallrisiko bedeutet, muss das weitere Vorgehen im Spezialistenteam des MDZ Luzern (dem interdisziplinären Tumorboard) beraten werden. Um das Rückfallrisiko bedeutend zu reduzieren, empfiehlt das Spezialistenteam eine Chemotherapie.

Nach vertieften Gesprächen ist Heinz Meier zu dieser Therapie bereit. Die notwendigen Schritte und Nachkontrollen werden gemeinsam mit der Hausärztin und den Spezialisten des MDZ Luzern abgesprochen und organisiert. Heinz Meier fühlt sich umfassend betreut und kann wieder zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Sandra Müller

Sandra Müller dachte anfänglich, ihr Problem sei psychisch bedingt. Immer öfter blieben ihr Bissen im Halse stecken, sobald sie unter Stress oder Zeitdruck war. Bald war sie stets die Letzte, die mit dem Essen fertig war. Erst als sie Gewicht zu verlieren beginnt, meldet sie sich beim Hausarzt, der die Ernsthaftigkeit des Leidens erkennt und die Zuweisung an das Magendarm-Zentrum Luzern vornimmt.

Mit einer Magenspiegelung und einer speziellen Druckmessung in der Speiseröhre kann eine eher seltene neuromuskuläre Funktionsstörung als Ursache der Schluckbeschwerden identifiziert werden, genannt «Achalasie». Anders als die Mehrzahl der von dieser Krankheit betroffenen Personen spricht Sandra Müller jedoch nicht auf die endoskopische Behandlung an, bei welcher der zu kräftige Schliessmuskel am Mageneingang mit einem Ballonkatheter gedehnt wird.

Es wird deshalb eine Operation zur Durchtrennung dieses Muskels nötig, welche am MDZ Luzern mit der laparoskopischen Methode durchgeführt wird. Dank diesem Eingriff kann Sandra Müller heute wieder normal essen. Sie ist froh, dass das Spezialistenteam am MDZ Luzern die richtigen Behandlungsentscheide getroffen hat.

Weitere Patientengeschichten und zusätzliche Informationen finden Sie auf www.magendarm-zentrum.ch.

Behandelte Schwerpunkte



Marlies Studer

- Magenschmerzen
- Magengeschwür (gutartig)
- Schmerzmitteleinnahme



Rolf Gross

- Hämorrhoiden
- «Brennen» und «Jucken» am After
- Blut am WC-Papier
- Dickdarmspiegelung



Sandra Müller

- Schluckprobleme
- Speiseröhrenerkrankungen
- Achalasie



Ruth Bucher

- Gelbsucht «schmerzlos»
- Gewichtsabnahme
- Bauchspeicheldrüsen-Krebs
- Pankreas-Tumor



Heinz Meier

- Dickdarmkrebs
- Blut im Stuhl
- Bauchkrämpfe



Anna Trachsler

- Gelbsucht «schmerzhaft»
- Gallenkoliken
- Gallenstein

Anmeldeverfahren und Kontakte für zuweisende Ärzte

Wir bieten Ihnen eine rasche und umfassende Dienstleistung, eine zentrale Anmeldestelle für komplexe Probleme mit rascher Terminvergabe (24–48 h) und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit in der Nachsorge.

Sie möchten eine /n Patienten/in dem Magendarm-Zentrum zuweisen?

Elektronische Formulare für die Zuweisung finden Sie unter: www.magendarm-zentrum.ch

Gastroenterologische Fragestellungen

Gastroenterologie



Gastroenterologie

Luzerner Kantonsspital
6000 Luzern 16
Telefon +41 41 205 19 76
Fax +41 41 205 21 77
E-Mail: anmeldung.
gastroenterologie@luks.ch

Interdisziplinäre Fragestellungen

Magendarm-Zentrum

Bei interdisziplinären Problemstellungen wie:

- Tumore/Karzinome
- Entzündliche Darmerkrankungen
- Komplexe Refluxprobleme (GERD)
- Proktologische Probleme
- Komplexe Gallenblasen- und Gallenblasenwegserkrankungen

Magendarm-Zentrum Luzern

Luzerner Kantonsspital
6000 Luzern 16
Telefon +41 41 205 48 62
Fax +41 41 205 48 84
E-Mail: anmeldung
@magendarm-zentrum.ch

Viszeralchirurgische Fragestellungen

Viszeralchirurgie



Viszeralchirurgie

Luzerner Kantonsspital
6000 Luzern 16
Telefon +41 41 205 48 62
Fax +41 41 205 48 84
E-Mail: anmeldung.
viszeralchirurgie@sec.luks.ch

So finden Sie uns



Magendarm-Zentrum Luzern

Luzerner Kantonsspital
6000 Luzern 16
Telefon +41 41 205 48 62
Fax +41 41 205 48 84
info@magendarm-zentrum.ch
www.magendarm-zentrum.ch

Mit dem Bus

- Aus der City (Bahnhof, See, Altstadt), via Seebrücke, Zürichstrasse, Schlossberg, Spitalstrasse oder via Pilatusstrasse, Baselstrasse, Kreuzstutz, Spitalstrasse mit Bussen 18 und 19.

Mit dem Auto

- Folgen Sie von der Autobahn via Ausfahrt «Emmen Süd» oder «Luzern Zentrum» der Signalisation «Spital».